

Avenarius

TIER & UMWELT

DAS MAGAZIN FÜR DEN TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V. NR. 1/2013 · KOSTENLOS



Neues aus dem Tierheim Essen
und dem Tierschutz





Mehr Sicherheit!

Der MINI-five-star-ISO-ID-Transponder mit einer Länge von 9 mm und einem Durchmesser von nur 1,49 mm hat im Vergleich zu unserem großen Transponder eine um die Hälfte kleinere Kanüle und ist daher ideal für kleine Hunde, Vögel, Fische und sonstige kleine Haustiere sowie nicht artgeschützte kleine Zoo- und Wildtiere.



Esstra · Wingsberg 16 · D-41334 Nettetal
T: 0 21 53 - 91 29 30 · F: 0 21 53 - 91 29 3 · www.esstra.de · contact@esstra.de

UR-0165-ES-0113

Hundeschule & Hundepension Eva Schulte

Kevelohbusch 27
45277 Essen



Telefon: 0179 / 13 71 621
0201 / 25 90 419

Internet: www.hundeschule-in-essen.de

E-Mail: info@hundeschule-in-essen.de

Übungsplatz: Niederweniger Str. 332, Essen-Kupferdreh

ES-0173-0113

Mit diesem
GUTSCHEIN
erhalten Sie
10%
auf alle Produkte!
Ihr Gutscheincode:
fp13tier2013

futterplatz.de

Ihr Haustiershop
im Internet.

Über 7.000 Produkte
rund um Ihr Haustier
began online bestellen



www.futterplatz.de

Einlösbar bis 31.12.13 auf <http://www.futterplatz.de> - Pro Kunde ist nur ein Gutschein einlösbar. Der Gutschein kann nicht mit anderen Rabattaktionen kombiniert und nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

UR-0149-SO-0112



Pfötchen
Himmel
TIERBESTATTUNG

Sylvia Kosakowski

Königgrätzstraße 9 45138 Essen
Telefon: 0 20 1 - 85 299 179
Mobil: 0 15 25 - 89 990 99
Mail: info@pfoetchenhimmel.de
www.pfoetchenhimmel.de

ES-0163-0113



Mietwagen.Taxi

SCHWARZ

 [seit 1887]

FON: 0201/770202
info@taxi-schwarz.de

ES-0116-0311

Unterstützen Sie unsere Inserenten,
sie finanzieren dieses Magazin!

alptraumhund
PROBLEMHUNDETHERAPIE
MANTRAILING

www.alp-traumhund.de · Mobil 0160 855 55 25

ES-0162-0113



Heinrich-Lemberg-Str. 29
45 472 Mülheim/Ruhr, Tel: 0208/43 78 00
www.top-mh.de

ES-0101-0111

Für mehr Tierschutz – Das 2-stufige Label für Fleischprodukte



Ein Lebensmittel-Skandal jagt den anderen.
Es geht um unsere Nahrungsmittel.
Es geht aber auch um den Schutz der Schlachttiere.

Ihr Hans Jürgen Holler

Was ist ein Label?

„Label englisch für Klebeetikett, Klebemarke, die auf ein Produkt beziehungsweise auf die Verpackung eines Produkts aufgeklebt wird“, zitiert nach Duden Fremdwörterbuch.

Haben wir nicht schon genug Gütesiegel in Form von Etiketten?

Ja, aber sie sind wenig aussagekräftig, besonders in Bezug auf den Tierschutz. Bio-Produkte müssen nicht unbedingt tierschutzgerecht erzeugt sein.

Was garantiert das neue Label?

Vergeben wird das Label in einer Einstiegs- und einer Premiumstufe zunächst für Produkte von Masthühnern und -schweinen. Perspektivisch soll es die Kennzeichnung für alle landwirtschaftlich benutzten Tiere geben. Die Entwicklung des Tierschutzlabels stand von Anfang an auf einem breiten wissenschaftlichen Fundament. Die ersten Grundlagen des Tierschutzlabels wurden in der Universität Göttingen, in der Initiativgruppe „Tierwohl-Label“, erarbeitet.

Übernimmt sich der Dachverband der Tierschutzvereine, der Deutsche Tierschutzbund, nicht mit dieser Aufgabe?

Dazu Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes: „Es war sicher kein leichter Schritt für uns, aber er war nötig, weil bisher gesetzliche Tierschutzkennzeichnungen fehlen und auch die gesetzlichen

Mindeststandards der Tierhaltung in der Landwirtschaft aus Tierschutzsicht nicht ausreichen.“

Was sagen die Bauern dazu?

Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, wird im Vorfeld der Grünen Woche in Berlin mit der Behauptung zitiert: „Verbraucher seien nicht am Tierschutz, sondern nur an der Schmackhaftigkeit bei Fleischprodukten interessiert.“

Stimmt das wirklich?

„Offenbar ist Herr Rukwied nicht an den Interessen der Verbraucher interessiert. Tierschutz bewegt die Mehrheit der Verbraucher, da gibt es keine Zweifel. Denn die Mängel in der landwirtschaftlichen Tierhaltung sind zu offensichtlich, es besteht dringender Handlungsbedarf. Davon kann auch Herr Rukwied mit den genannten Äußerungen nicht mehr ablenken.“, erklärt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, und ruft zugleich zur Teilnahme an der Großdemo „Wir haben es satt“, auf.

Großdemo für eine Reform der Agrarpolitik

Schon zum dritten Mal finden nämlich anlässlich der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin Demonstrationen statt. In diesem Jahr zogen 25.000 Demonstranten aus Landwirtschaft, Verbraucherschaft und vielen anderen Organisationen



am 19. Januar vom Berliner Hauptbahnhof zum Bundeskanzleramt. Beeindruckend war die große Anzahl von Bauern, die mit Ihren Traktoren gekommen sind. Die Ablehnung der gegenwärtigen Tendenz zu einer immer stärkeren Industrialisierung der Landwirtschaft war deutlich zu spüren. Hubert Weiger, der Vorsitzende des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), kritisierte in seiner Rede vor dem Kanzleramt am Schluss der Großdemonstration: „Hoffentlich hat sich Bundeskanzlerin Angela Merkel bei ihrem Rundgang auf der Grünen Woche nicht von den Potemkin'schen Dörfern der Agrarindustrie blenden lassen. Hinter dem schönen Schein der Messestände verbergen sich millionenfaches Tierleid, ein exorbitanter Antibiotikaeinsatz bei Masttieren und enorme Belastungen der Umwelt durch die Massentierhaltung.“



© Jasmin Henrich



© Jasmin Henrich

Großdemonstration am 19.01.2013 in Berlin fordert Abkehr von Agrarindustrie. 25 000 Demonstranten erwarten von der Kanzlerin ökologische und soziale Reformen in der Landwirtschaft. Treffpunkt war der Vorplatz des Berliner Hauptbahnhofs. Auch der Tierschutzverein Groß-Essen e.V. war unter den Demonstranten vertreten.

In der Agrarpolitik Deutschlands und der Europäischen Union sind neue Weichenstellungen überfällig. Die Bundesregierung mit Kanzlerin Merkel und Agrarministerin Aigner muss endlich dafür sorgen, dass bäuerliche Betriebe anstatt vor allem Tierfabriken gefördert werden.“ Eine solche Politik nütze nicht nur dem Tierschutz und den Landwirten, sie schaffe auch die Voraussetzungen für mehr Umwelt- und Verbraucherschutz.

Was ändert sich bei erfolgreicher Einführung des Labels in den Ställen?

Das hat die Tageszeitung Die Welt schon am 23. Oktober 2012 untersucht. In einem Bericht über die Stallhaltung in einem durch das Label zu zertifizierenden Betrieb kommt sie zu folgenden Ergebnissen: „Ein Schweineparadies stellt man sich eigentlich anders vor. Im Stall von Mäster Christoph Becker grenzt Bucht an Bucht, jede so groß wie ein kleines Schlafzimmer. Die Böden bestehen halb aus glattem Beton, wo die Tiere schlafen können, und halb aus Spaltenböden, durch die der Kot fällt.

Doch im Vergleich dazu, wie die Schweine in vielen deutschen Ställen leben, sind es paradiesische Zustände. Das gilt auch für die Belüftung im Außenklimastall, die besser ist als in vielen deutschen Schweineställen, und die Tatsache, dass ein

Großteil von Beckers insgesamt 1000 Tieren im Stall das Tageslicht sieht – ein Luxus, den viele Schweine nicht haben. Es gibt auch „Beschäftigungsautomaten“: Metallrohre, aus denen die Tiere sich Strohpellets heraus zuteln können.

16 Tiere leben jeweils in diesen Abteilen, und nur in wenige der Buchten hat der Landwirt einen Armvoll Stroh geworfen, in dem die Tiere mit ihren Nasen wühlen können. Das ist zu teuer, erklärt er, und meint damit die Kosten fürs Stroh selbst und für seine Arbeitszeit. Würde er jeden Tag einen Armvoll in jede Bucht werfen, würde allein dieser Arbeitsschritt ihn pro Tag eine halbe Stunde beanspruchen. „Das geben die Margen einfach nicht her, die ich mit dem Schweinefleisch verdiene“, erklärt er. Trotzdem ist der Hof des 28-jährigen in der Lüneburger Heide ein Pionier. In dieser Woche wird der Deutsche Tierschutzbund Beckers Ställe überprüfen. Erfüllt er die Auflagen, erhält er dessen neues Label „Für mehr Tierschutz“.“

Wäre es nicht besser; auf Fleischkonsum ganz zu verzichten?

Das Tierschutzlabel ist keine Maßnahme zur Förderung des Fleischkonsums. Denn der beste Tierschutz wäre, auf das Essen von Fleisch ganz zu verzichten. Doch konkreter Tierschutz in der Praxis ist besser, als maximale Forderungen auf dem Papier.

Wo gibt es zertifiziertes Fleisch im Großraum Essen zu kaufen?

Die Liste der Lizenznehmer und der Lebensmittelmärkte, die Produkte mit dem Tierschutzlabel anbieten, wird ständig größer. Die Erzeugnisse, die das Tierschutzlabel tragen dürfen, sind deutlich mit diesem gekennzeichnet und werden auffällig beworben. Produkte mit dem Tierschutzlabel sind zurzeit in Nordrhein-Westfalen nur in Testmärkten erhältlich. Mit der Essener Fleischerei Gronau sind wir im Gespräch wegen der Einführung des Labels.

Mehr zum Thema finden Sie auch im Internet unter www.tierschutzlabel.info

Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe unserer Zeitung. Für Ihre Meinungsäußerung zu diesem Thema wären wir Ihnen dankbar. Bitte schreiben Sie uns!



Ostereiersammeln am Samstag 16.03. im
Albert-Schweitzer-Tierheim um 11-14 Uhr

mit

heißen Waffeln

Kakao

Eiersuche im Nordpark

dem Osterhasen

Stofftierbasar

Jede Menge Ostereier



Kinder aufgepasst, das Tierheim braucht Eure Hilfe!

Auf dem Weg durch den Nordpark hat der Osterhase die Ostereier verloren.



Die Voranmeldung ist aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bis spätestens 08.03. erforderlich.

Für Kinder bis 10 Jahren // Kostenbeitrag 5 € pro Kind

Wir freuen uns auf Euch und Eure Eltern.



Albert-Schweitzer-Tierheim
Grillostraße 24, Essen
0201-326262
th-info@tierheim-essen.org



Auch 2012 stand im Zeichen der Samtpfoten!

Wir blicken zurück auf ein turbulentes Jahr 2012. Beginnen wir mit unseren Fellnasen, den Katzen. Über 1.400 Katzen wurden von uns kurz- oder längerfristig versorgt. Ab Februar verpaaren sich die unkastrierten Freigänger. Dadurch finden zahlreiche aufgegriffene Katzenmuttis mit ihren Nachkommen den Weg ins Tierheim.

Text: Bärbel Thomassen



© Peter Schütz, LANUV

Katzenelend im 21. Jahrhundert!

Viele Katzen sind krank und geschwächt. Und von kaum einer Katze finden wir einen Besitzer, werden tatsächlich so viele Katzen nicht vermisst? Daher ist unsere Katzenabteilung vom Frühjahr bis zum Spätsommer zum Bersten voll. Auch begründete Abgaben können wir dann nicht mehr aufnehmen.

Plastisch dargestellt: Wenn das Fußballstadion ausverkauft ist, dann passen keine Menschen mehr rein. Für uns heißt das, dass, wenn alle Boxen

belegt sind, wir einen Aufnahme-stopp aussprechen müssen. Das ist sehr traurig und unbefriedigend, für die Katzenbesitzer und für die Mitarbeiter. Auch wenn die Tierpfleger um Verständnis werben, werden sie von abgabewilligen Tierbesitzern beschimpft.

Damit die Katzenflut

eingedämmt wird, fordern wir eindringlich eine bundesweite Kastrations- und Registrierungspflicht für Katzen. Dem ein- oder anderen mag

es zu weit gehen, aber im praktischen Tierschutz ist eine Populationskontrolle unabdingbar. Das gleiche gilt für die Registrierung einer Katze durch den Chip. Wird die Chipnummer zum Beispiel beim Deutschen Haustierregister registriert, kann der Besitzer innerhalb weniger Stunden über den Aufenthaltsort der Katze informiert werden. Und durch diese Aktion haben alle gewonnen, der Besitzer, der sich nicht länger als nötig um den Verbleib seiner Katze sorgen muss, die Katze, die sofort wieder nach Hause darf und auch das Tierheim kann schneller und effizienter eine Identifizierung durchführen.

Die Chipnummer ist nun einmal deutlich unverkennbarer als das Erkennungszeichen „graugetigerte“ Katze. In der Regel gilt es bei dieser häufig vorkommenden Beschreibung für die Mitarbeiter des Tierheims hunderte von Verlustmeldungen durchzusehen, um eine halbwegs passende Anzeige zu finden. 863 Katzen wurden aufgefunden, davon fanden nur wenige Tiere den Weg zurück nach Hause, 117 Katzen wurden von Ihren Dosenöffnern abgeholt.

Seit 2001 müssen Hunde,

die größer 40 cm Widerristhöhe haben gechippt sein. So wurden im letzten Jahr 242 Hunde gefunden. 197 Hunde konnten an den Eigentümer zurückgegeben werden.

Hunde, die von ihren Besitzern ins

Tierheim gebracht werden, haben ganz unterschiedliche Geschichten. Einige Tiere verloren ihre Besitzer durch den Tod, meistens sind das ältere Hunde, die zutiefst traurig zu uns gebracht werden. Manche Tiere werden unversorgt in der Wohnung zurückgelassen und wieder andere wurden gedankenlos angeschafft und nach kurzer Zeit nicht mehr gewollt.

Über 300 Kleintiere wurden im letzten Jahr gefunden, davon konnten nur zwei Tiere zurück zu ihren Besitzern und von über 100 aufgegriffenen Ziervögeln wurden ausschließlich 11 Tiere von ihren Besitzern abgeholt. Im ersten Quartal 2012 wurden insgesamt 6 Mini/Hängebauschweine ausgesetzt. Leider konnten keine Besitzer ermittelt werden und so wurden diese Schweinchen in eine artgerechte Haltung vermittelt.



© Peter Schütz, LANUV

Bis heute wartet Rocky vergeblich auf ein neues Zuhause!

Immer mehr Exoten

werden inzwischen aufgegriffen. Waren es 2011 noch 32 Tiere, so wurden 2012 insgesamt 44 Tiere zu uns gebracht. Chamäleons, Bartag-

ame oder Schildkröten, um nur eine kleine Auswahl zu nennen, wurden kurz- oder längerfristig von uns versorgt. Nur 7 Tiere gingen an ihre Besitzer zurück.

Rückblickend gaben wir im Jahr 2012 über 3.100 Tieren kurz- oder längerfristig ein Zuhause im Albert-Schweitzer-Tierheim.

Stuckgeschäft
G. Schwark GmbH



D. + U. Burkhardt Telefon 0201/582638
 Geschäftsführer Telefax 0201/586793
 Klapperstr. 112 Mobil 0172/9467813
 45277 Essen E-Mail detlev.burkhardt@cneweb.de

ES-0171-0113

SCHERB
 Meisterfachbetrieb
 für Fußbodenverlegung

- Parkett
- PVC
- Linoleum
- Teppichböden
- Gummiböden

45355 Essen
 Bocholder Straße 31
 Tel. 02 01 / 68 20 40
 Fax 02 01 / 65 17 37

ES-0135-0112

Assenmacher
 Für Ihr Zuhause.

Intelligente Wärme- und Klimatechnik.
 Individuelle Badgestaltung.

Assenmacher GmbH
 Steile Straße 28 · 45149 Essen
 Telefon 0201 - 87 77 66 - 0
 Telefax 0201 - 87 77 66 - 21
 www.assenmacher-gmbh.de

ES-0077-0310



FÜR UNVERWECHSELBARE HAUSTIERE
 MARKIEREN. REGISTRIEREN. WIEDERFINDEN.
 - DEUTSCHES HAUSTIERREGISTER® -
 www.registrier-dein-tier.de



DF-0067-DN-0210

Novellierung des Tierschutzgesetzes

Die politische Auseinandersetzung um eine Verbesserung des Tierschutzgesetzes geht weiter. Nach dem Ausgang der Niedersachsen-Wahl bestehen neue Hoffnungen. Der Landesverband Niedersachsen e.V. hat sich in dieser Angelegenheit an den designierten Ministerpräsidenten von Niedersachsen geäußert:

DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND
Landesverband Niedersachsen e. V.

DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.



DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V. - Baumschulallee 15 - 53115 Bonn

An den
Ministerpräsidenten
des Landes Niedersachsen
David McAllister
Niedersächsische Staatskanzlei
Planckstraße 2

30169 Hannover

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Durchwahl:

Datum:

21.01.2013

Präsident

Baumschulallee 15
53115 Bonn
Tel: 0228/60496-0
Fax: 0228/60496-40

E-Mail:
bg@tierschutzbund.de

Internet:
www.tierschutzbund.de

Gemeinnützigkeit
anerkannt

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444

**Novellierung des Tierschutzgesetzes
Abstimmung im Bundesrat am 1. Februar 2013**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

bitte gestatten Sie, dass wir uns bezüglich der Novelle des Tierschutzgesetzes, welche am 1. Februar 2013 im Bundesrat debattiert wird, als Bundes- und als Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes direkt an Sie wenden, zumal so kurz nach den Landtagswahlen.

Zunächst möchten wir Ihnen gratulieren: aus der gestrigen Landtagswahl ist Ihre CDU erneut als stärkste Kraft hervorgegangen. Die nächsten Wochen werden nun zeigen, welche Koalition das Land Niedersachsen in den kommenden fünf Jahren regieren wird. Leider aber gibt es drängende Tierschutzfragen, die nicht bis dahin warten können.

Wie Ihnen bekannt ist, wird am 1. Februar 2013 im Bundesrat über die Novelle des Tierschutzgesetzes debattiert und abgestimmt. Es geht dabei um die Frage, ob der Bundesrat den Vermittlungsausschuss anruft.

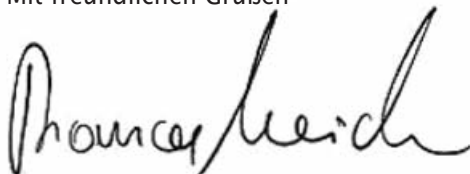
Der Bundesrat hat sich in diesem Jahr bereits einmal mit dem Gesetzentwurf der Bundesregierung befasst und zahlreiche Änderungsvorschläge unterbreitet, die dem Deutschen Bundestag zugegangen sind. Viele dieser Änderungsvorschläge enthielten sinnvolle und begrüßenswerte Verbesserungen zu Gunsten des Tierschutzes, weshalb sie unsere Unterstützung gefunden haben.

Leider hat die Koalitionsmehrheit im Deutschen Bundestag die Änderungsvorschläge der Länder beinahe komplett ignoriert. Uns ist durchaus bewusst, dass einzelne Beschlüsse des Deutschen Bundestages auch im Interesse der bisherigen niedersächsischen Landesregierung erfolgt sind. Trotzdem schreiben wir Sie heute an.

Wir möchten Sie daher bitten, der Anrufung des Vermittlungsausschusses zuzustimmen. Das wäre aus Tierschutzsicht konsequent, aber auch konsequent im Selbstverständnis einer Länderkammer, ihre föderalen Rechte einzufordern.

Falls Sie dieser Bitte argumentativ nicht folgen, bitten wir Sie trotzdem, sich im Bundesrat zu enthalten. Denn auch wenn Ihre amtierende Landesregierung am 1. Februar über die Novelle des Tierschutzgesetzes abstimmen muss, es ist gute Tradition, dass sich eine amtierende Landesregierung, die bei einer Landtagswahl keine eigene Mehrheit erringen konnte, bis zur Übergabe der Regierungsgeschäfte an die Folgerregierung bei Abstimmungen im Bundesrat enthält.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schröder



Vera Steder

Deutscher Spendenrat e.V.



Die gute Tat

Futter statt Böller!

Als am 18. Januar das Telefon klingelte, meldete sich eine sympathische Stimme mit den Worten: Hallo, ich bin Kieron und habe eine Menge Tierfutter für sie gesammelt. Bevor wir die Überraschung verdauen konnten, sprach Kieron unbekümmert weiter: Jetzt müssen wir die im Essener Tattoostudio ArtFactors gelagerten Tiersachen irgendwie noch zu ihnen bekommen. Haben Sie zufällig eine Idee? Hatten wir, und Schwupps, landete eine Wagenladung Tierfutter bei uns. Kieron, ein bekannter Sänger, plauderte unbeschwert, dass er sehr gerne für das Tierheim sammelte, da er Tiere mag. Kieron kam in Begleitung von Paolo Kompakt von ArtFactors. Danke für diese Sammlung!



Jürgen Wetzel, Kieron und Vertreter von ArtFactors im Tierheim.

Hilfe für die Krankenstation

Kurz vor Weihnachten streikte unerwartet der Wäschetrockner auf der Katzenkrankenstation. Die Krankenstationen benötigen Ihre eigenen Maschinen, damit ansteckende Erkrankungen nicht im gesamten Tierheim verbreitet werden. Wir starteten einen Hilferuf und wurden von RWE Deutschland AG gehört. Kurzenschlossen wurde uns der neue Trockner besorgt. Wir sagen Danke für diese nachbarschaftliche Hilfe.



v. l. Bärbel Thomassen und Petra Kox, RWE Deutschland AG, inspizieren die Neuanschaffung

Neue Patenschaften im Tierheim Essen

Als Patin oder Pate für die Katzen im Tierheim kann man nun auch die Patenschaft für eines der Katzenstübchen übernehmen. In unseren Katzenstübchen leben 2-10 Katzen und die Patenschaft kommt allen Bewohnern zugute.



Hier ein Blick in das Traumstübchen

So viele Tiere wollen unsere Freunde sein...

Die kindliche Neugier brachte den Aalto-Kinderchor ins Tierheim. Fragen wie: Wofür brauchen wir ein Tierheim? Wie sieht es dort aus? konnten im Albert-Schweitzer-Tierheim beantwortet werden.

Text: Bärbel Thomassen



Über 400 Besucher genossen in St. Engelbert die Darbietungen der jungen Künstler.

Die meisten Kinder stellten sich ein Tierheim so nicht vor, irgendwie anders, vielleicht nicht so groß? Aber eines entschieden die Kinder spontan: wir wollen etwas für die Tiere machen. Das war die Geburtsstunde einer gemeinschaftlichen Veranstaltung von Kindern für einen gemeinsamen Lebensraum für Mensch und Tier, für ein Miteinander im Kleinen wie im Großen.

Am 2. Advent fand das Freundschaftskonzert im ChorForum in St. Engelbert statt. Schon die kleinsten

standen unter der Leitung von Maria Grün auf der Bühne und genossen sichtlich den Auftritt. Das Ave Maria brachte einigen Besuchern Gänsehautgefühl. Ein großer Dank geht an den Chordirektor Alexander Eberle sowie Patrick Jaskolka. Im Vorfeld komponierte der junge Künstler André Fuckert für ein harmonisches und verantwortungsbewusstes Miteinander ein Tierschutzlied. Es entstand eine wunderschöne Komposition mit den Aalto-Jugend- und Kinderchor mit dem Titel „So viele Tiere wollen unsere Freunde sein ...“.

Auf unserer Internetseite führt Sie ein Link zu dem Video, welches in unserem Tierheim gedreht wurde. Besuchen Sie uns im Internet auf der Seite www.tierheim-essen.org, dann den Button "news und aktuelles" klicken. Unter dem Button "gute Taten" führt Sie ein Link zu unserem Video.

Auch 2013 planen wir ein Freundschaftskonzert mit den Aalto-Kindern im ChorForum und freuen uns schon jetzt auf eine tolle Veranstaltung.



Mai-Fest '13

Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
mit Albert-Schweitzer-Tierheim

**Tierheim
Essen**

Sonntag, 26. Mai
11-16 Uhr // Grillostr. 24

Tombola,
Trödel,
Kinderspiele,
Gauklershow,
Livemusik,
Kulinarisches,
uvm.

Weitere Infos unter:

Albert-Schweitzer-Tierheim
Grillostraße 24, Essen
0201-326262
th-info@tierheim-essen.org
www.tierheim-essen.org



Tierheim Essen bei

facebook

Schluss mit dem langen Winterabend!



Laden Sie sich ein paar Freunde ein, backen ein Malzbierbrot und rühren Sie den Dip an. Der Duft von frisch gebackenem Brot erfüllt den Raum, ein Hauch von frischem Knoblauch gesellt sich dazu, die Freunde treffen ein und sind von dem leckeren Duft begeistert. Nun kommt die Spielesammlung auf den Tisch und schon kann ein gemütlicher Abend bei Kerzenschein beginnen.

Wir wünschen einen schönen Abend, guten Appetit und viel Glück beim Spiel!

Ihre Tilly Küsters



Malzbierbrot

Zutaten:

- 500 g Weizenmehl
- 1 Paket Backpulver
- 1 Tel. Salz
- 350 – 400 ml Malzbier

Zubereitung:

Alle Zutaten gut verrühren und ab in die gefettete Kastenbackform. Bei 200 ° Ober-/Unterhitze ca. 50 Minuten backen.

Vegetarischer Frischkäse Dip

Zutaten:

- 250 g Frischkäse
- ½ Becher Schmand
- ½ Paprikaschote rot oder gelb
- ½ Zucchini
- 1 kleine Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 3 EBl. Chilisauce
- Salz, Pfeffer, Zucker

Zubereitung:

Die Zwiebel und die Knoblauchzehen sehr fein hacken. Paprika und Zucchini auch recht klein hacken oder grob reiben. Frischkäse, Schmand und Chilisauce cremig rühren, das gehackte Gemüse zufügen und gut untermengen. Mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken. Dazu reicht man Baguette oder selbst gebackenes Brot.

for the animals
not for fun

Vegan Wonderland
Online Shop

CAKES 'N' TREATS Café
BISSENKAMP 11-13 / 44135 DORTMUND
VEGILICIOUS Supermarkt

www.VeganWonderland.de

Patenschaft für Tierheimtiere

Was ist eine Patenschaft?

Wie Sie vielleicht wissen, leben in unserem Tierheim einige Tiere schon seit vielen Monaten, manche sogar seit Jahren. Niemand möchte sie in ein neues Zuhause aufnehmen. Die Gründe sind so unterschiedlich: Manche Tiere sind alt, manche gehören der „falschen“ Rasse an, andere Tiere haben chronische Krankheiten oder körperliche Gebrechen. Manchmal gibt es auch keinen erkennbaren Grund, die Tiere werden einfach von Besuchern übersehen. Um auch für diese Tiere Tierarzt - und Futterkosten bezahlen zu können, vergeben wir Patenschaften.

Wie funktioniert eine Patenschaft?

Eine Patenschaft ist eine finanzielle Unterstützung für die bedürftigen Tiere im Tierheim. Das „vorübergehende Mitnehmen“ von Tieren ist nicht möglich. Die Zuordnung der Patenschaft ist technisch nicht auf ein bestimmtes Tier realisierbar, demnach haben wir einen Patenschafts-Fonds, aus dem Operationen, Behandlungen und andere kostenintensive Ausgaben bei Bedarf getätigt werden können.

Da der Pate sich trotzdem mit einem bestimmten Tier verbunden fühlen soll, sofern er das möchte, kann ein bestimmtes Tier ausgewählt werden. Dieses Tier kann nach Absprache mit dem Pflegepersonal gerne besucht werden. Des Weiteren wird über dieses Tier eine Urkunde jeweils zum Paten versendet, die andere hier im Tierheim an unserer „Patenwand“ oder dem jeweiligen Gehege ausgehängt. So sehen auch Besucher direkt, welche Tiere Unterstützung benötigen und sind evtl. eher geneigt, solch einem Tier ein Zuhause zu geben. Nach Vermittlung des Tieres wird der Pate angeschrieben und kann selbst entscheiden ob er durch ein anderes Tier weiterhin den Patenfonds unterstützen möchte.

Es ist auch möglich ein Katzenstübchen mit der Patenschaft zu unterstützen. In einem Katzenstübchen leben 2-10 Katzen und die Patenschaft kommt allen Bewohnern zugute. Der Mindestbeitrag im Monat sollte bei 10,00 € liegen, um auch die verwaltungstechnischen Kosten abzudecken.

Im Namen der Tiere bedanken wir uns bei jedem Paten. **Patenschaften können auch verschenkt werden, auf Wunsch fertigen wir Ihnen gerne eine individuelle Urkunde an!**

Spenden und Beiträge:

Sparkasse Essen:
BLZ 360 501 05, Konto-Nr.: 491 31 33

Postbank Essen:
BLZ 360 100 43, Konto-Nr.: 286 184 37

- Ich möchte Pate werden von Hund/Katze/Katzenstübchen
- Ich möchte monatlich folgenden Betrag für mein Patentier/das Katzenstübchen bezahlen

Unsere Bankverbindung für Überweisungen oder Daueraufträge:
Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
Sparkasse Essen
Konto-Nr. 491 31 33, BLZ 36050105

Lastschriftverfahren

hiermit erlaube ich dem Tierheim Essen von meinem

Konto-Nr.: _____ BLZ _____

Name der Bank: _____

ab dem (Datum): _____

den o.g. Betrag einzuziehen.

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail Adresse: _____

Datum, Unterschrift: _____



Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder und Gönner

Wir danken allen und drücken den Familien der Verstorbenen unser Beileid aus. Wir werden Ihrer stets gedenken und das dem Tierschutzverein Zugesagte im Sinne der Verstorbenen für die Tiere und das Tierheim verwenden.

Text: Christiane Klaffert

Ursula Else Boy

War es ein Anliegen, den Tierschutzverein in ihrem letzten Willen zu bedenken und sich damit für das Wohl der Tiere im Tierheim einzusetzen.

Hildegard Johanna Hilde Bühmann

Frau Bühmann überraschte durch einen überaus großzügigen Nachlass, an dem sie neben anderen gemeinnützigen Organisationen und neben anderen Tierschutzorganisationen auch den Tierschutzverein Groß-Essen e.V. teilhaben ließ.

Helga Hinz

Auch Frau Hinz durfte ich persönlich die letzte Zeit ihres Lebens begleiten. Frau Hinz hatte keine eigenen Tiere, aber sie mochte Hunde. Und als sie sich mit der Abfassung eines Testaments beschäftigte, gefiel ihr die Vorstellung, etwas Bleibendes für die Tiere im Tierheim zu tun und sie setzte deshalb die Welge-Steinkühler-Stiftung für das Albert-Schweitzer-Tierheim u.a. als Erbin ein.

Erna Klemme

War schon vor vielen Jahren sicher, den Tierschutzverein zur alleinigen Erbin einzusetzen. Ihrem letzten Willen im Testament entsprechend konnte der Tierschutzverein diesen Wunsch nun umsetzen.

Johanna Ilse Stukoske

Hatte das Tierheim und den Gedanken des Tierschutzes schon zu Lebzeiten durch monatliche Spenden unterstützt und bedachte deshalb das Tierheim auch noch im Testament.

Dr. Charlotte Wolf

Frau Dr. Wolf kannte ich schon lange. Wir lernten uns über meinen eigenen Hund kennen, der damals immer auf der Fensterbank im Büro saß... Frau Dr. Wolf's Traum war ein eigener Hund. Diesen Wunsch erfüllte sie sich nach der Pensionierung. Ein Rhodesian Ridgeback Rüde sollte es sein. Das Zusammenleben war nicht immer einfach, aber –als Elan starb– sollte ein weiterer Hund, diesmal eine Hündin, Frau Dr. Wolf begleiten.

Die Labradorhündin Elan lebte von da an bei ihr und zog auch mit ihr um in eine Senioreneinrichtung zur Freude der anderen Bewohner. Elan hatte gelernt, Bällchen direkt in die Hand zu legen, so dass man sich nicht bücken musste... Elan war eine Seele von Hund und deshalb überraschte es nicht, dass Frau Dr. Wolf nach Elans Tod eine Anzeige in der Ortsteilzeitschrift aufgab... In gemeinsamen Gesprächen entschloss sie sich, auch das Tierheim zu bedenken.

ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

**Bestattungshaus
SONNENSCHNITZ KG**

5 x in Essen

Zentrale: Wehmenkamp 4, Essen-Rüttenscheid, Bredency, Bellinghausen, Bergerhausen
Ihr Fachberater in allen Bestattungsfragen!

Tel.: 78 93 92 und 79 21 31



ES-0065-0210

Tierversuchsfreie Kosmetik ist aktiver Tierschutz!

Dekorative und pflegende Kosmetik
Gesundheit und Wellness
Wasch- und Reinigungsmittel

TIMENA TIMENA-Versand
Monika Hirschmann

Stieglitzplatz 2 Telefon 07269-91968-40 eMail: info@timena.de
75056 Sulzfeld Telefax 07269-91968-90 www.www.timena.de

www.timena.de



DF-0160-E5-0113

Urlaub mit Hund – Dänemark und sein Hundegesetz

Die Feiertage sind vorbei und auch die ersten kalten Tage mit Schnee und Eis liegen hinter uns. Eigentlich genau die richtige Zeit, den anstehenden Sommerurlaub zu planen. Für die meisten Hundebesitzer ist es selbstverständlich, dass ihr vierbeiniger Freund sie auf ihre Urlaubsreise begleitet. Ein sehr beliebtes Urlaubsland für Reisen mit Hund ist Dänemark.

Text: S. Kranjc

Ein sehr beliebtes Urlaubsland für Reisen mit Hund ist Dänemark. Doch seit der Einführung eines spezifischen Hundegesetzes am 1. Juli 2010 ist bei einer Reise mit Hund nach Dänemark viel zu beachten.

Nach dem dänischen Hundegesetz stehen die folgenden 13 Hunderassen auf einer Verbotsliste:

- Pitbull Terrier
- Tosa Inu
- American Staffordshire Terrier
- Fila Brasileiro
- Dogo Argentino
- American Bulldog
- Boerboel
- Kangal
- Zentralasiatischer Owtscharka
- Kaukasischer Owtscharka
- Südrussischer Owtscharka
- Tornjak
- Sarplaninac

Weitere Rassen stehen ebenfalls zur Diskussion. Neben den genannten Rassen sind auch Mischlinge der vorgenannten Rassen verboten.

Dieses Verbot betrifft auch die Hunde von Touristen und es wird mit aller Härte durchgesetzt.

Seit der Einführung des Hundegesetzes wurden bereits mehr als 1400 Hunde ihren Besitzern weggenommen und getötet. Dabei spielte es keine Rolle ob der Hund durch aggressives Verhalten auffällig wurde oder gar einen Beißvorfall hatte. Es reicht völlig aus, wenn der Hund optisch einer der vorgenannten Rassen ähnelt. Die Beweislast wurde umge-

kehrt. Nicht die Polizei muss nachweisen, dass es sich bei dem betreffenden Hund um einen verbotenen Hund handelt, der Halter ist in der Beweispflicht. DNA-Tests werden hierbei nicht als Beweismittel zugelassen.



© Regina Kaute_pixelio.de

Tier-Bestattungshaus Essen OHG

Erd- und Feuerbestattungen von Haustieren

Mitglied und Förderer im Tierschutzverein Groß-Essen e. V.

Wehmenkamp 4 · 45131 Essen

Tel.: 0201 830 52 52 Fax: 0201 77 13 12

ES-0066-0210

Winsler ELEKTRO

Schaltanlagen * Meß- und Regeltechnik
Elektroinstallation * EIB-Systeme
Datennetzwerktechnik * Videoüberwachungsanlagen

Krayer Str. 245 * 45307 Essen
Tel.: 0201 / 211490 * Fax.: 0201 / 297131
E-Mail: HWinsler@aol.com * Internet: www.Winsler.com

ES-0129-0411

© Regina Kaute_pixelio.de



© Saith Ucar_pixelio.de



Dänemark ist kein Hundeparadies

Die Öffentlichkeit ist alarmiert

Zurzeit bewegen zwei Fälle die Öffentlichkeit in Dänemark und mittlerweile weltweit. Beide Hunde heißen, wie es der Zufall will, Thor. Thor 1 ist ein Mischling aus keiner der verbotenen Rassen, doch sieht er einem Staffordshire Terrier ähnlich. Deshalb wurde er seinen Besitzern weggenommen und soll eingeschläfert werden. Dabei ist Thor ein gut sozialisierter Familienhund und der Liebling der Kinder der Familie. Thor wurde sogar von drei unabhängigen Gutachtern als nichtzugehörig zu den verbotenen Rassen begutachtet. Der Polizeigutachter, der jedoch kein Kynologe, also Hundekundiger, ist, besteht darauf, dass Thor ein Listenhund ist und somit getötet wird.

Thor 2 ist ein Schäferhund. Seine Besitzerin ist vor kurzer Zeit verwitwet und Thor, der eigentlich der Hund ihres verstorbenen Mannes war, ist ihr letzter Halt. Bei einem Spaziergang mit Thor sprang plötzlich ein kleiner Hund hinter einem Container hervor. Thors Frauchen und Thor erschreckten sich und Thor packte den kleinen Hund, verletzte ihn jedoch nur leicht. Trotzdem wurde Thor seinem Frauchen entzogen und soll euthanasiert werden.

An Heilig Abend 2012 wurde Pakko, ein vermutlicher American Staffordshire Terrier-Welpe, aufgrund seiner Rassezugehörigkeit eingeschläfert. Wie an den vorgenannten

Beispielen gezeigt, setzt Dänemark sein Gesetz rücksichtslos durch.

Urlaub in Dänemark?

Daher sollte sich jeder Hundehalter und Tierfreund genau überlegen, wo er seinen Urlaub verbringt und sich dazu im Vorfeld detailliert informieren, welche Bedingungen und Gesetze das betreffende Land an den Urlaub mit Hund knüpft. Informationen dazu gibt es z.B. auf den Internetseiten der Botschaften oder Konsulate.

Auch ein Anruf bei der jeweiligen Landesvertretung in Deutschland bringt hier Klarheit, zu Ihrer und vor allen Dingen zur Sicherheit Ihres Hundes.

Sandra Lenk
Tierphysiotherapeutin



Mobil 0172 / 21 27 317
Mail tierphysiotherapie-lenk@arcor.de

ES-0172-0113

Dipl.-Finanzwirt

Ulrich Leisengang

Steuerberater

Max-Keith-Str. 42
45136 Essen
Telefon:
(02 01) 37 99 91-70
Telefax:
(02 01) 37 99 91-799
Mail:
info@leisengang.com

ES-0157-0312

Glückliche Zusammenführungen!

Seit dem Herbst läuft die Aktion „Wer vermisst sein Tier?“ im Stadtteilanzeiger und im Lokalkompass. Einige Tierbesitzer glaubten ihr Tier zu erkennen und setzten sich mit uns in Verbindung.

Text: Bärbel Thomassen

Nicht immer konnten wir eine Wiedersehensfreude herbeiführen, manche Tierbesitzer waren sehr traurig, dass es nur eine Ähnlichkeit gab. Die untenstehenden Tiere konnten von Ihren glücklichen Besitzern wieder nach Hause genommen werden. An dieser Stelle bitten wir den verantwortungsbewussten Tierhalter ein-

dringlich, sein Tier chippen und auch registrieren zu lassen, damit das vermisste Tier schnellstmöglich wieder nach Hause kommt.

An der Stelle danken wir der Redakteurin, Melanie Stan, für Ihren Einsatz sowie dem gesamten Team des Stadtspiegels für dieses Engagement.



Unterstützen Sie unsere Inserenten, sie finanzieren dieses Magazin!



Ob um die Ecke oder um die Welt - wir bringen Sie in Ihr neues Heim.

Mühlenbeck Umzüge

Möbelschreiner ☎ 5 18 47
St. Annental 102 · 45134 Essen

ES-0006-0309



Falsche Beratung?

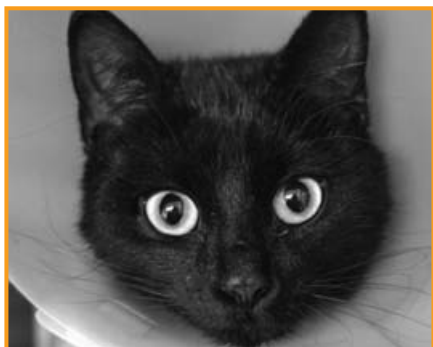
Passende, schöne Hundebetten gibt's bei uns!



ZOO & Co. maxi zoo
Kaufpark Bamplerstraße
45141 Essen
Tel. 02 01 / 20 07 81

www.maxi-zoo.de

ES-0167-0113



Tierärzte der Region

Alle in liebevoller Hand



Kleintierpraxis
DVM (CDN) Annette Daniels

Mannesstr. 13
45329 Essen - Karnap
Tel.: 0201 / 838 59 59
www.kleintierpraxis-daniels.de

ES-0015-0309



Ohne meinen Tierarzt, sage ich gar nichts!

Dr. med.vet. Annette Baltés-Owczarzak
www.tierarzt-essen.de

ES-0160-0412

Tierarztpraxis
Eva Gocke-Stürmer
praktische Tierärztin

Karl-Meyer-Straße 57
45309 E.-Schonnebeck
Telefon: 0201-217101
Mobil: 0177-208 90 89

Termine und Hausbesuche auf Wunsch

Sprechstunden:

Mo:	10.00-12.00	15.00-18.00
Di:	10.00-12.00	15.00-18.00
Mi:	10.00-12.00	
Do:	10.00-12.00	15.00-18.00
Fr:		15.00-18.00
Sa:	10.00-12.00	



ES-0028-0309

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere
Dr. med. vet. Hans Jürgen Apelt
Stankeitstr. 11 · 45326 Essen
Tel.: 0201-34 26 04 · Fax: 0201-35 54 12

Ausschneiden und aufbewahren!

Wer macht mit?

Text: Bärbel Thomassen



Zahlreiche Tiere benötigen kurzfristig eine liebevolle Pflegestelle.

Wir sind auf der Suche nach Tierfreunden, die für eine begrenzte Zeit ein Pflegetier aufnehmen können oder sich bereit erklären, Tiere im bestehenden Haushalt zu betreuen.

Ob für die anstehende Urlaubszeit ein Ersatzdosenöffner gesucht wird oder für einen ungeplanten Krankenhausaufenthalt, die Versorgung der Tiere muss sichergestellt werden.

Daher heute unser Aufruf, dass wir uns auf Sie freuen, wenn Sie neben Ihrem eigenen Tier vielleicht ein weiteres versorgen möchten oder die Verantwortung für ein ganzes Tierleben nicht mehr übernehmen können, aber gerne mit Tieren zusammen sind.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Sie können uns gerne persönlich während der Öffnungszeiten, telefonisch (0201 326262) oder per E-Mail (th-info@tierheim-essen.org) informieren.

Für uns sind Ihr Name und Wohnort wichtig, welche Tiere Sie bei sich aufnehmen können, ob weitere Menschen oder Kinder oder andere Tiere bei Ihnen im Haushalt leben und in welcher Etage Sie wohnen.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement.

SCHWAB  **IMMOBILIEN**

Verkauf Vermietung Verwaltung

An der Zufriedenheit unserer Kunden messen wir unseren Erfolg.

Telefon 0201 821 555-0 Hans-Luther-Allee 21
www.schwab-immobilien.de 45131 Essen

ES-0120-0311

Christiane Klaffert
Rechtsanwältin

Moritzstraße 2a · 45131 Essen
Tel.: 0201 42 24 11 · Fax.: 0201 42 24 57
info@ra-klaffert.de

ES-0052-0110

DIESE ANZEIGE HAT GEWIRKT!



X^{up}
MEDIA AG

Ihre Werbeagentur mit den besseren Konzepten – nicht nur im Tier- und Naturschutz.

Friedenstraße 30
52351 Düren
0 24 21 - 95 25 65
x-up-media.de

Fachgeschäft für eine konsequente biologische Lebensweise

vegane, glutenfreie und laktosefreie Produkte

Mo - Fr: 9.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Inh. Elisabeth Baumann
Heidehang 2
45134 Essen
Tel.: 0201-8586190

stadtwald bioladen
natürlich ökologisch 

ES-0166-0113

Werden Sie Mitglied!

Das Albert-Schweitzer-Tierheim Essen nimmt pro Jahr ca. 3.100 Tiere auf. Tiere, die ausgesetzt oder im Tierheim abgegeben wurden. Für diese Tiere ist das Tierheim ein vorübergehendes Zuhause, das die Kosten für die Aufnahme, Pflege, Beherbergung und die hohen medizinischen Kosten tragen muss. Ohne die Mitgliedsbeiträge und die zahlreichen Geld- und Sachspenden wäre die Unterhaltung eines solchen Tierheims nicht möglich.

- Helfen Sie den Tieren! Mit einem Jahresbeitrag von**
- 20 €** kann eine Tierheimkatze einen Monat gefüttert werden
 - 50 €** ermöglichen Sie die Kastration eines Kaninchens und somit Eindämmung der Kleintierflut
 - 100 €** finanzieren Sie die operative Beseitigung eines kleinen Tumors

Was bedeutet Ihre Mitgliedschaft?

Eine Hand für vier Pfoten. Sie unterstützen alle Arbeiten unseres Tierschutzvereins. Denn neben der Unterbringung von herrenlosen Tieren, heißt Tierschutz auch, dass wir:

- >> beim Auffinden von verlorengegangenen Tieren mithelfen,
- >> telefonisch für Bürger erreichbar sind und Fragen zum Tierschutz beantworten,
- >> in der Öffentlichkeit über lokalen, nationalen und internationalen Tierschutz berichten,
- >> Führungen für Schulklassen anbieten (u.v.m.).

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
 Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
 Grillostraße 24, 45141 Essen
 oder im Tierheim abgeben

Mitgliedschaft

Hiermit trete ich als Mitglied dem Tierschutzverein Groß-Essen e.V. bei. Ich möchte folgenden Betrag entrichten:

- 20 € 50 € 100 €
- monatlich 1/2 jährlich pro Jahr per Lastschrift
- oder den Mindestbeitrag von 20 € pro Jahr (für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren 5 €)

Lastschriftverfahren

hiermit erlaube ich dem Tierheim Essen von meinem

Konto-Nr.: _____ BLZ _____

Name der Bank: _____

ab dem (Datum): _____

den o.g. Betrag einzuziehen.

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail Adresse: _____

Datum, Unterschrift: _____

(Bei Kindern/Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)



Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 200 € können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamt Essen-NordOst, Steuer-Nr. 111/5727/1397, vom 14.07.2010 für die Jahre 2008 bis 2013 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Empfänger: (max. 27 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V.

Konto-Nr. des Empfängers

491 31 33

Bankleitzahl

360 501 05



EUR

Betrag: EUR, CENT

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

TIER&UMWELT 1/13

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift



Impressum:

Herausgeber:

Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
mit "Albert-Schweitzer-Tierheim"
Grillostraße 24
45141 Essen
Tel.: 0201-32 62 62
Fax: 0201-32 11 06
Web: www.tierheim-essen.org
E-Mail: th-info@tierheim-essen.org

Redaktion:

Hans Jürgen Holler, Bärbel Thomassen, Sandra Jansen

Fotos:

Bärbel Thomassen, Sandra Jansen, Jürgen Plinz, Deutscher Tierschutzbund, Peter Schütz und weitere Mitarbeiter des Tierheims Essen
Titel: Ralph Linzbach

Verantwortlich für Werbung und die gesamte Produktion:

deutscher tierschutzverlag
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30, 52351 Düren
Tel: 02421-971165
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Erstinformation für neue Gassigänger im Tierheim Essen:

Termine:

Donnerstag, den 21.3.2013, um 18 Uhr
Samstag, den 20.4.2013, um 12 Uhr
Samstag, den 18.5.2013, um 12 Uhr
Samstag, den 8.6.2013, um 12 Uhr

Wir bitten um vorherige, verbindliche Anmeldung, da wir eine Teilnehmerbegrenzung pro Termin haben. Sollten Sie zu dem gemeldeten Termin verhindert sein, bitten wir um rechtzeitige Information, damit weitere Interessierte teilnehmen können.

Telefon:

0201- 32 62 62

E-Mail :

th-info@tierheim-essen.org



Öffnungszeiten Albert-Schweitzer-Tierheim

Grillostraße 24, 45141 Essen,
Tel.: 0201-32 62 62,
www.tierheim-essen.org
th-info@tierheim-essen.org

Di, Mi und Fr: 13-17 Uhr
Do: 13-19 Uhr
Sa: 11-14 Uhr
Mo, So und Feiertags geschlossen



Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz./Ort: _____

hat heute dem
**Tierschutzverein
Groß-Essen e.V.**

Betrag: _____ €
gespendet.

Datum: _____

Stempel Kreditinstitut
Freistellung siehe Rückseite

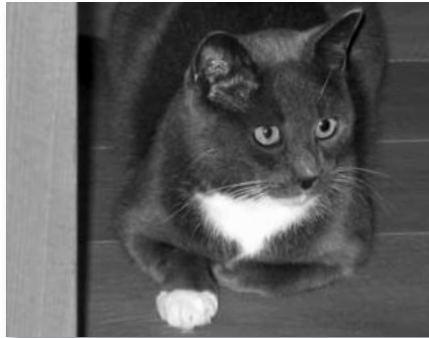


Neues Zuhause gefunden!



Gino

Mein Herrchen hat mich im Februar 2011 bei euch abgeholt. Mir geht es sehr gut. Ich werde gekuschelt und bespasst, hab viel gelernt und verstehe mich mit dem mittlerweile 19 Monate alten Windelzweig von Herrchen und Frauchen ganz toll... Meiner Freundin Malou (Lorena), die wir im April 2012 zu uns geholt haben, geht es auch gut. Wir verstehen uns prima und flitzen draußen um die Wette. Ganz liebe Grüße, Gino & Malou



Paco

Endlich komme ich dazu Ihnen die versprochenen Bilder von Paco (ehemals Keiko) zu senden. Es war schon erstaunlich wie schnell er sich in seinem neuen Zuhause eingelebt hat. Er ist auch Besuchern gegenüber neugierig und schafft es alle in Begeisterung zu versetzen. Der beste Botschafter für Tierheimkatzen... Einen besonderen Gruß und vielen Dank Monika, Günter und natürlich Paco



Sam und Joe

Vielleicht erinnert Ihr Euch noch an uns? Wir sind Sam und Joe (vormals Name: Blue) und wurden im letzten Jahr am 05.11.2012 an Ronald und Daniela Krippendorf nach Düsseldorf vermittelt. Puh, uns geht es soweit ganz gut, aber wir "müssen" täglich mehrere Stunden spazieren gehen, Ball spielen, Frisbees einfangen und noch viel mehr... Ganz liebe Grüße aus Düsseldorf senden Sam und Joe



Fabius

Bereits im August haben wir den kleinen Fabius zu uns geholt. Aufgrund seiner frischen Kastrierung mussten wir mit einer Freundin für ihn etwas warten. Fünf Wochen später war es dann soweit und wir haben ein Fräulein namens Prinzess bei Ihnen gefunden. Die beiden haben sich sofort verstanden, es gab kein Gerangel oder Gezicke und es wurde nach kurzer Beschnupperung sofort gekuschelt... Wir hoffen die beiden fühlen sich wohl.



Gordon

Wie versprochen, hier die ersten Fotos von Gordon. Wir haben eine turbulente erste Woche hinter uns und sind absolut happy, dass er unser Zusammenleben bereichert. Ja, ich könnte jetzt schon Romane schreiben, aber keine Angst, mach ich nicht... Wolfgang und ich sind immer noch völlig beeindruckt, wie lieb und aggressionsfrei ein Hund sein kann. Wir danken Euch von ganzem Herzen! Herzliche Grüße aus Velbert Susi, Wolfgang und Gordon



Morgana

Hallo, liebe Helfer in der Not! Ich habe viel Spaß und Freude an Morgana und Arthur. Sie sind große Heckenpenner, aber wehe es ist an der Zeit für ihre dollen 5 Minuten. Bei diesem Wetter ist nichts mit Streifzug durch die Gemeinde. Auch Nachbars Kater wird lieber vom Fensterbrett im warmen beobachtet. Zudem sind beide große Spanner... Mit den besten Wünschen, Beate



Monas Tierheimalltag

Mona Lisa zu Besuch bei Meister Lampe!

Ich bin's wieder, Eure Mona. Letztens durfte ich Frauchen ins Kleintierhaus begleiten. Durch die Glasscheibe sahen die Kaninchen sehr possierlich aus.

Plötzlich öffnete Frauchen eine kleine Tür und forderte mich auf, reinzugehen. Da ich nicht als „Angsthase“ dastehen wollte, nahm ich meinen ganzen Mut zusammen. Ein erstes dieser bewegungsfreudigen Sippentiere kam neugierig auf mich zu. Hilfe! Frauchen! Und dann kamen noch mehr, insgesamt beäugten mich 5 Paar Knopfaugen. Die kleinen Kaninchen waren vollkommen unbefangen und beschnuppernten mich.

Und auch ich wurde langsam immer mutiger und fand gerade die weißen Kaninchen super. Sie sind intelligente Individualisten und nach einiger Zeit spielten wir gemeinsam in der Bucht. Die Fellchen erforschen mit Begeisterung ihre Umgebung und freuen sich über eine „Spielwiese“. Kaninchen sind sehr sozial und soll-

ten nie alleine gehalten werden. Bei uns im Tierheim werden die Kaninchen in Gruppen gehalten, sie können spielen, springen und laufen. Da ihre Zähne zeitlebens nachwachsen, benötigen sie natürliches Nagematerial. Frauchen sagt immer, dass in den handelsüblichen Käfigen keine tiergerechte Kaninchenhaltung möglich ist.

In unserer Kleintierbucht

war von Langeweile nichts zu spüren. Dabei war der Start ins Leben für diese kleinen Kaninchen alles andere als rosig. Sie wurden mit 6 anderen Kaninchen in einer Wohnung zurückgelassen – einfach ihrem Schicksal überlassen. Da es ein sehr aufmerksames Familienmitglied gab, wurden wir sofort informiert und die Langohren fanden den Weg ins Tierheim. Ihr gesundheitlicher Zustand war

ernst, aber dank der guten Pflege von Tierärztin und Tierpflegern entwickelten sich alle zu fröhlichen Gesellen. Nachdem sie dem Tod von der Schippe gesprungen sind, werden wir jetzt verantwortungsbewusste Tierfreunde suchen, die den Tieren lebenslang ein artgerechtes Leben ermöglichen.

Da fällt mir ein, dass ich nächsten Monat einen Termin beim Tierarzt habe, da meine Impfung fällig wird, dabei wird auch ein allgemeiner Check durchgeführt. Ich bin jedes Mal sehr froh, wenn ich die Praxis wieder verlassen kann.

Auch Kaninchen

benötigen einen regelmäßigen Gesundheitsscheck. Sollten Sie Veränderungen an Ihrem Kaninchen entdecken, wird ein Besuch beim Tierarzt unerlässlich und ansonsten reicht der jährliche Termin zur Impfung.

Gerade Kleintiere, wie Kaninchen und Meerschweinchen, werden im Baumarkt oder Zoogeschäft angeboten. Oft siegt das Mitleid über die Vernunft und schnell wird ein Kleintier für wenig Geld erworben. So bekamen wir im vorletzten Dezember ein vollkommen verwahrlostes Angorakaninchen. Die Besitzer kauften es in einem Zoogeschäft und ließen das Tier 10 Monate verwahrlosen. Erst als der Geruch unzumutbar wurde, entschloss man sich zur Abgabe. Wir bekamen das Tier mit dem Kassenschein und dem Vermerk, dass das Zoogeschäft das Tier nicht mehr zurücknehme.



Neugierde auf beiden Seiten. Ungewöhnliche Begegnung im Kleintierbereich.

Die Füße waren durch das verfilzte Fell am Kopf festgeklebt. Zwei Mitarbeiter befreien das arme Tier von seinen Verfilzungen. Puschel nannten wir das süße Fellmonster. Die Tierheimmitarbeiter sind jedes Mal entsetzt, wie respektlos mit einem Tier umgegangen wird.

Liebe Leser, auch in einem Tierheim gibt es Kleintiere, die auf ein artgerechtes neues Zuhause warten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eure Mona Lisa
aus dem Tierheim Essen



Die Auszubildene Jana ist über Puschels Abgebazustand entsetzt!



Puschel fand vollkommen verwaorlost den Weg ins Tierheim



Made by **Heike Ficht**
Heiligenhauser Straße 51
45219 Essen

TEL: 0 20 54-12 45 913 **ÖFFNUNGSZEITEN:**
MOBIL: 01 51-46 53 85 75 Mo-Fr. 10-14 Uhr
EMAIL: info@leinenwerkstatt.de Mo, Die, Do, Fr 16-19 Uhr
www.leinenwerkstatt.de Sa 12-14 Uhr

ES-0170-0113

KATZENPENSION



BAUER **Mit Freigehege!**

Das Urlaubsparadies für jede Katze!

45772 Marl-Lenkerbeck · Marie-Curie-Straße 1
Tel. 0 23 65 / 50 87 54 · Mobil 0163 / 79 90 520
www.katzenpension-bauer.de

UR-0082-BO-0110

ZAHNEN & ZAHNEN
Rechtsanwälte und Notar

Zweigertstr. 17 Fon 0201 77 30 55 info@zahnen.de
45130 Essen Fax 0201 77 30 57 www.zahnen.de

seit 1904

ES-0001-0309

Hundetagesstätte
Hundepension
Hundeschule
Tierpsychologie



Canidos
betreuen · schulen · trainieren

Hundezentrum Canidos
Röhrenstraße 12
45883 Gelsenkirchen
Telefon: 02 09 - 15 77 0 32
Email: info@canidos.de



www.Canidos.de

ES-0121-0311



Resi Battling-Schmitz
Erd-, Feuer-, Seebestattungen

70
JAHRE

Essen-Dellwig
Donnerstr. 177

69 36 58

ES-0114-0311

b.b.h. Lohnsteuerhilfverein e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir Ihre
Einkommensteuererklärung
(für einen sozial gestaffelten Mitgliedsbeitrag von 42 € bis 204 €)
bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit.

Beratungsstelle: Eiserne Hand 38 · 45139 Essen
Leiterin: Christiane Moos

Telefon: 0201/89 27 21 18 · www.moos.bbh-lohnsteuerhilfe.de

ES-0149-0312

Tiere suchen ein Zuhause



Neo

Neo

Da sein Halter keine Zeit mehr für ihn hatte, kam Neo zu uns ins Tierheim. Neo ist ein unsicherer Hund und zudem eher frauenbezogen. Hunderfahrung sollte vorhanden sein. Kinder sollten nicht in der neuen Familie sein. Neo kann ca. 2 Std alleine bleiben, kennt Frettchen und Katzen im Haushalt. Er ist ein agiler Hund, der gerne dem Ball hinterherjagt. Er ist sehr gelehrt, aufmerksam und hört gut auf die Grundkommandos. Gegenüber seinen Artgenossen verhält sich Neo eher unsicher.



Zwinki und Blümchen

Zwinki und Blümchen

Diese beiden Katzenmädchen (ca. 1 – 2 Jahre) haben sich im Tierheim kennen gelernt und möchten auch gemeinsam zu lieben Dosenöffnern umziehen. Daher suchen wir für Zwinki und Blümchen ein neues Zuhause mit Möglichkeit zum Freigang. Zwinki ist recht zutraulich und unkompliziert. Das kleine Blümchen dagegen ist sehr sehr schüchtern. Daher hat sie sich hier im Tierheim sehr an Zwinki angeschlossen, sozusagen ist sie nun die große Schwester für Blümchen. Bei ihr sind katzenereifere und einfühlsame Menschen gefragt, die Blümchen die Zeit geben, die sie benötigt, um Zutrauen zum Menschen zu fassen. Zu Artgenossen verhält sie sich sehr sozial.



Schildsittiche

Schildsittiche

Schildsittiche sind eine sehr soziale Papageienart. Die Prachtsittiche benötigen eine große Voliere. Die Schildsittiche sind nicht nur wahre Flugakrobaten sondern erforschen auch gerne den erdigen Boden nach Futter und Gräsern. Sie sind leise Gesellen Ihrer Gattung. Unsere zwei Schildsittichdamen möchten gerne zusammen bleiben, können aber auch gerne in einen vorhandenen Schwarm vermittelt werden.

Weitere Tiere unter www.tierheim-essen.org

KFZ Peter Schulz GmbH

Peter Schulz GmbH
Am Schacht Hubert 19
45139 Essen

Reparaturen aller Art an
Ihrem Fahrzeug

Telefon 02 01-21 03 89
Telefax 02 01-89 15 898

pschulz-gmbh@versanet.de
www.kfz-schulz-gmbh.de



ES-0117-0311

Naturheilpraxis für Tiere
Eva R. Pütz – Tierheilpraktikerin

Meisenburgstrasse 44 · 45133 Essen-Bredeney
Terminvereinbarung unter: Tel.: 0162 - 15 19 133

www.naturheilbehandlung-fuer-tiere.de



ES-0169-0113

RWE Deutschland

SPITZENWERTE IN SACHEN SICHERHEIT.

Manches ist von Natur aus sicher. Und wir kümmern uns jeden Tag rund um die Uhr darum, dass Sie sich in Sachen Energieversorgung immer sicher fühlen können. Weil wir jederzeit vorWEg gehen, ist Versorgungssicherheit der Spitzenklasse für Sie selbstverständlich.
www.vorweggehen.com

VOR**WE**G GEHEN



ICH WERDE TIERHEIL- PRAKTIKERIN

Meine Ausbildung? Natürlich bei Paracelsus!

14 Berufsausbildungen
mit und ohne Abitur,
nebenberuflich oder in
Vollzeit, mit modernen
Lernmedien:

Heilpraktiker, Kinder-,
Sportheilpraktiker,
Tierheilpraktiker,
Psychol. Berater,
Heilpraktiker für
Psychotherapie,
Ernährungsberater,
Massagetherapeut/
-praktiker, u.v.m.



54x in
Deutschland
und Schweiz

Naturheilkunde, Psychotherapie, Tierheilkunde und mehr...

paracelsus
die heilpraktikerschulen

SEMINARE & WORKSHOPS z.B.

- Krankheiten unserer Tiere
- Tierpsychologie
- Naturheilkunde
- Akupunktur
- Homöopathie
- Pflanzenheilkunde u.v.m.

In Essen: Girardetstraße 2-38 (Aufgang 3, 3. OG) · Telefon: 0201 / 877 55 51
www.paracelsus.de · E-Mail: essen@paracelsus.de